



**Presseinformation 14. Mai 2020**

## **Erdmännchen erobern Ausstellergemeinschaft**

Kamp-Lintfort. Großer Bahnhof auf der Laga-Ausstellerfläche von AEZ Asdonkshof, LINEG und Stadtwerken Kamp-Lintfort: Drei Erdmännchen des Künstlers Rainer Bonk, bemalt von Malschulinhaberin Michaela Vahrenholt, zogen heute unter den belustigten Blicken der drei Geschäftsführer der Unternehmen in den Ausstellergarten ein. „Ein schöner Abschluss für die Umsetzung unseres gemeinsamen Projektes“, waren sich Peter Bollig (AEZ), Karl-Heinz Brandt (LINEG) und Andreas Kaudelka (Stadtwerke) einig.

Unter dem Slogan „Wir für die Umwelt“ stellen die Unternehmen auf der Landesgartenschau dar, welche Zusammenhänge zwischen ihnen bestehen und wie jedes seinen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leistet. Die Fläche zeichnet sich durch einen Bachlauf sowie die Darstellung von Kompostierungsvorgängen und Funktionsweise einer Photovoltaikanlage aus. Schautafeln geben den Besuchern zahlreiche Informationen rund um die drei Unternehmen. Zum Verweilen laden niederrhein-typische Gehölze und Pflanzen wie Kopfweide, Hainbuche und Schneeballstrauch, und gemütliche Sitzgelegenheiten ein.

Die Brücke, die über den Bachlauf führt, haben die Azubis von LINEG und Asdonkshof im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes errichtet, auch Bänke und Mülleimer sind Azubi-Arbeiten. Bleibt nur zu hoffen, dass die Erdmännchen das Gelände nicht durchwühlen – aber nein, im Gegensatz zu denen im KALISTO sind sie nur aus Polyesterharz.

Bildunterschrift: v. l: Peter Bollig (AEZ Asdonkshof), Andreas Kaudelka (Stadtwerke Kamp-Lintfort) und Karl-Heinz Brandt (LINEG) mit „ihren“ Erdmännchen